



Allgemeine und temporäre Hausordnung der

Kita Engenhahn

CORONA verändert leider vieles. So auch die pädagogische Arbeit in unseren Kindertageseinrichtungen.

Insbesondere das kindliche Spiel in Kindertageseinrichtungen geht regelmäßig mit einem spontanen und engen körperlichen Kontakt der Kinder untereinander und zu den Fachkräften einher.

Das Distanzgebot in der Arbeit mit Kindern lässt sich im pädagogischen Alltag kaum bis gar nicht umsetzen. Umso wichtiger ist es, dass Maßnahmen getroffen werden, die zur Reduzierung von Übertragungsrisiken sowie zur Nachverfolgbarkeit von Kontaktpersonen mit dem Ziel der Unterbrechung eventueller Infektionsketten helfen können.

Wir bitten um Ihr Verständnis und um Ihre Unterstützung bei der Beachtung und Umsetzung folgender Punkte:

- Den Eltern bzw. den bring- und abholenden Personen des Kindes/der Kinder ist der Zutritt zur Einrichtung per Verordnung des Landes Hessen untersagt
- Die Bring- und Abholsituation ist möglichst kurz zu halten
- Der Sicherheitsabstand zwischen Eltern und Betreuungspersonal von ca. 2 m ist möglichst einzuhalten
- Wir möchten Sie bitten einen Mund-Nasen-Schutz beim Bringen und Abholen Ihres Kindes/Ihrer Kinder zu tragen!

Bring- und Abholsituation für die Kita Engenhahn

- Die Übergabe findet vor der Eingangstür der Einrichtung statt (bitte klingeln Sie! Die anwesende Fachkraft holt ihr Kind ab bzw. bringt es dort hin)
- Die Kinder der Gruppe 1 werden an der Eingangstür entgegen genommen, die Kinder von Gruppe zwei am Gartentor
- Arm zu Arm Übergaben finden derzeit nicht statt als Schutzmaßnahme
- Die Kinder werden an den jeweiligen Türen vom Fachpersonal der jeweiligen Gruppe entgegen genommen, jedes Kind geht in Begleitung zum Händewaschen (mindestens 20 Sekunden) und dann in seine Gruppe
- Die Kinder werden in zwei getrennten, entsprechend umgestalteten Gruppenräumen (Atelier und Rollenspielraum) mit bis zu 25 Kindern pro Gruppe betreut
- Zwischen den beiden Gruppen findet kein Kontakt statt, auch das Außengelände wird zu unterschiedlichen Zeiten von jeweils einer Gruppe genutzt
- Toiletten und Waschbecken werden gruppenweise eingeteilt und die Kinder werden in den Waschraum und zurück begleitet.

Der Tag ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- Frühstück und Mittagessen (je nach Betreuungsumfang) finden in den eingeteilten Kindergruppen statt
- Nach Möglichkeit wird der Tag viel im Außengelände oder je nach Gegebenheit in der Umgebung der Einrichtung verbracht.
Bitte denken Sie an angemessene Kleidung und Sonnenschutz



**WICHTIG!
!!!!!!!**

Gerne dürfen die Kinder zum erleichternden Wiedereinstieg ihr Kuscheltier o.ä. mit in die Einrichtung bringen.

Die erweiterte Regelbetreuung ist kein normaler Kita- und Krippenbetrieb mit den üblichen pädagogischen Angeboten!!!

Bitte geben Sie rechtzeitig in der Kita/Krippe Bescheid, wenn Ihr Kind planbar oder krankheitsbedingt nicht in die Einrichtung kommt!!!

Der Einsatz von Mund-Nasen-Bedeckung für Kinder wird unter Hinweis auf Gefahren durch unsachgemäßen Gebrauch (Kinder tauschen Mund-Nasen-Bedeckungen aus) und der damit einhergehenden Risikoerhöhung einer Infektion ausdrücklich abgelehnt.

Während der Betreuung in den Kindergruppen kann für das beschäftigte Personal das Tragen von Masken bzw. Gesichtsschildern angezeigt sein (so z.B. im Innenbereich beim Spielen am Tisch, beim Wickeln usw.).

Für Ihre Fragen steht das Einrichtungspersonal jederzeit gern zur Verfügung!

Die angefügte Risikobelehrung mit der Einverständniserklärung/Bestätigung ist entsprechend zur Kenntnis zu nehmen und zu unterzeichnen. Erst danach kann Ihr Kind/Ihre Kinder in der Einrichtung zur Betreuung aufgenommen werden.

Wir bedanken uns für Ihre Kooperation und Ihr Verständnis.

Gemeinsam können wir die Herausforderungen dieser Zeit meistern!

Risikobelehrung

Wir weisen darauf hin, dass Ihr Kind/Ihre Kinder mit der Betreuung in unserer Einrichtung ein erhöhtes Ansteckungsrisiko eingeht/eingehen, denn es ist nicht möglich, den notwendigen Abstand zwischen den betreuten Kindern untereinander und dem pädagogischen Fachpersonal konstant einzuhalten. Infiziert sich ein Kind im Rahmen der Betreuung, ist eine weitere Betreuung aller Kinder in dieser Einrichtung nicht mehr möglich. Zusätzlich wird das Infektionsrisiko der Eltern gravierend erhöht, was zur Quarantäne aller beteiligten Personen führen kann.

Einverständiserklärung/Bestätigung

Wir bestätigen mit den nachfolgenden Unterschriften, dass wir Kenntnis davon haben und dies auch beachten, dass die Betreuung unseres Kindes/unsere Kinder nicht möglich ist, wenn unser Kind/unsere Kinder oder die Angehörigen des gleichen Hausstandes Krankheitssymptome von COVID-19 aufweisen oder in Kontakt zu infizierten Personen stehen oder seit dem Kontakt mit infizierten Personen noch nicht 14 Tage vergangen sind.

Darüber hinaus erklären wir uns einverstanden, dass das Personal der Kindertageseinrichtung ggf. beim morgendlichen Bringen eine Fiebermessung mit einem Stirnthermometer vornimmt.

Sollte unser Kind/unsere Kinder aufgrund der Messung Fieber haben, darf die Einrichtung nicht betreten werden (Messung mit dem Stirnthermometer 37,5 Grad). Wir behalten uns weitere Temperaturmessungen im Laufe des Alltags vor.

Zudem werden folgende augenscheinliche Symptome durch das Personal der Einrichtung geprüft:

- Laufende Nase
- Auffällige Atmung/Atemgeräusche (Schweratmigkeit, Rasseln, Schluckbeschwerden, etc.)
- Mattes Erscheinungsbild (blasse Haut- und Lippenfarbe, glasige Augen)

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind umgehend von mir aus der Einrichtung abgeholt werden muss, sollte es im Laufe des Betreuungstages Krankheitssymptome aufweisen. Bis zur Abholung wird das Kind mit einer pädagogischen Fachkraft separiert.

Hiermit erklären wir uns/ich mich mit der temporären Hausordnung der gemeindeeigenen Kindertageseinrichtung – Kita Engenhahn – zur Eindämmung und Bekämpfung des Corona Virus einverstanden.

Name des Kindes/der Kinder

Niedernhausen, den

Unterschrift aller Personensorgeberechtigten